



## Impressum

### Initiative Wanderbaumallee

Website: [www.wanderbaumallee-fuerth.de](http://www.wanderbaumallee-fuerth.de)  
E-Mail: [info@wanderbaumallee-fuerth.de](mailto:info@wanderbaumallee-fuerth.de)  
[facebook.com/wanderbaum.fuerth](https://facebook.com/wanderbaum.fuerth)  
[instagram.com/wanderbaum.fuerth](https://instagram.com/wanderbaum.fuerth)

### Trägerschaft

Verkehrsclub Deutschland Regionalverband  
Großraum Nürnberg e. V.  
Hessestraße 4  
90443 Nürnberg  
Fon: 0911/ 47 17 43  
E-Mail: [nuernberg@vcd.org](mailto:nuernberg@vcd.org)



### Spendenkonto

Verkehrsclub Deutschland Regionalverband  
Großraum Nürnberg e. V.  
IBAN: DE33 7609 0500 0000 6038 72  
BIC: GENODEF1S06 (Spardabank Nürnberg)  
Verwendungszweck: „Spende Wanderbaumallee “  
Spendenbescheinigungen werden ausgestellt

### Unterstützt durch

- ADFC Fürth
- Bluepingu e. V.
- Weltladen Fürth
- Grünflächenamt der Stadt Fürth



#GestalteDeineStadt

Wanderbaumallee

# Wanderbaumallee Fürth



## Was ist denn das?

Mit der Wanderbaumallee verwandeln wir eine Straße oder einen Platz für einige Wochen in eine kleine grüne Oase mit jungen Bäumen und Aufenthaltsflächen. Das gelingt mit bepflanzten und fahrbaren Modulen, die von einem Standort zum nächsten »wandern«.

## Die Idee

Mit der Wanderbaumallee schaffen wir gemeinsam mit den Anwohner:innen mehr Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum. Die Sitzgelegenheiten an den Bäumen lassen Nachbarschaftstreffpunkte und Orte zum Verweilen entstehen. Gleichzeitig tun wir etwas für ein besseres Klima in der Stadt. Die verschiedenen Bäume bringen Grün in die Straßen und regen an, triste Orte dauerhaft in grüne Oasen zu verwandeln.

## Die Module

Wir haben das modulare und durchdachte Design nach Vorbild und Plänen der Wanderbaumallee Köln in Fürth aufgegriffen. Beim Bau der Module haben wir versucht, möglichst mit gebrauchten Material zu arbeiten. Unser Dank gilt an dieser Stelle besonders dem Projekt Kulturgewächshaus, das uns 2021 nicht nur den Werkstattraum, sondern auch alte Messebauplatten aus seinem Fundus zur Verfügung gestellt hat.

Die mobilen Module gelten als Handkarren und dürfen im öffentlichen Straßenraum bewegt und abgestellt werden. Sie sind stabil und mit Hilfe von Schiebestangen einfach zu bewegen. An den Standorten angekommen

werden die Schiebestangen entfernt und die Module mit Stützen und Zusatzgewichten gegen Wegrollen und Kippen gesichert. Durch den modularen Aufbau können je nach den örtlichen Gegebenheiten die Aufbauten variiert werden, so dass eine Absicherung zur Fahrbahn hin möglich ist.



## Die Bäume

Bei der Auswahl der Bäume ist es uns wichtig, dass sie Insekten (insbesondere Bienen, Hummeln, Schmetterlingen) und Vögeln als Nahrungsquelle dienen können. Natürlich müssen sie sowohl stadtklimafest als auch geeignet für ein temporäres Stehen in Pflanzsäcken sein und sollten mit Hinblick auf den Klimawandel möglichst zunehmende Hitzeperioden vertragen.

In unserem ersten Jahr 2022 hatten wir Straßenbäume, die anschließend im Straßenbereich eingepflanzt wurden. Die Bäume, die wir verwenden, werden vom Grünflächenamt der Stadt Fürth finanziert. In Kooperation mit ihnen werden auch dieses Jahr die neuen Bäume ausgesucht und in die Wanderbaummodule gepflanzt.

## Grüne Oasen durch wandernde Bäume

Endlich gibt es auch in Fürth eine Wanderbaumallee! Angelehnt ist die Idee an Projekte, wie es sie in Stuttgart, Köln und München schon gibt: Bäume mit Sitzgelegenheiten drumherum, die alle paar Wochen in eine andere Straße der Stadt wandern. Dort schaffen sie eine kleine grüne Oase und damit auch einen Begegnungsort, Nachbarschaftstreff, Platz zum Austausch über Visionen für eine menschen- und umweltfreundlichere Stadt sowie für Ideen, wie man diese schon im Kleinen leben kann.

Bäume tragen dazu bei, das Stadtklima zu verbessern. Sie filtern Schadstoffe aus der Luft und haben einen kühlenden Effekt auf das Klima. Die Wanderbäume leisten dazu zwar direkt nur einen kleinen Beitrag, dienen jedoch darüber hinaus als Symbol und Denkanstoß.

Die Fürther Wanderbäume sind seit Mai 2022 unterwegs. Seitdem haben sie bereits an mehreren Standorten für mehr Grün und Sitzgelegenheiten gesorgt. Ursprünglich stammt die Idee aus München, wo der Green City e. V. seit 1992 Wanderbäume an über 60 Straßen temporär aufstellt und mehr als 150 Bäume dauerhaft gepflanzt hat.

Nun soll das Projekt Wanderbaumallee in Fürth nach und nach wachsen. Wohin die Allee in diesem Jahr wandert und wo sie verweilt, wird in Abstimmung mit den Bürger:innen entschieden.

## Kann ich da mitmachen?

Die Wanderbaumallee Fürth lebt von der Unterstützung zahlreicher helfender Hände. Ob als aktives Mitglied in der Wanderbaumallee-Gruppe, bei den Bau- und Pflanzaktionen, als Helfer:in bei den Wanderungen oder Straßenfesten am Zielort oder als Nachbarschaft, die zeitweise die Betreuung der Wanderbäume übernimmt. Ob als unterstützende Institution oder Spender:in. Jeder Beitrag ist herzlich willkommen. In der Gruppe macht es viel mehr Spaß. Melde dich einfach bei uns unter: [kontakt@wanderbaumallee-fuerth.de](mailto:kontakt@wanderbaumallee-fuerth.de).



## Kommt die Wanderbaumallee auch in unsere Straße?

Na klar! Wenn du darauf Lust hast, oder denkst, deine Straße eignet sich gut für die Wanderbaumallee, dann schreib gerne eine Email an [kontakt@wanderbaumallee-fuerth.de](mailto:kontakt@wanderbaumallee-fuerth.de). Hast du da einen konkrete Idee? Kannst ganz genau sagen, warum ausgerechnet diese Straße Wanderbäume braucht? Kennst du schon Knackpunkte? Super! Lass uns all das in deiner Bewerbung wissen.

Vielleicht weißt du schon ein paar Nachbar:innen oder Freund:innen die sich auch mehr Grün und Gemeinschaft in ihrer Straße wünschen? Die Wanderbäume freuen sich auf engagierte Gastgeber:innen. Am Schönsten finden sie, wenn sich bereits ein paar Menschen zusammengefunden haben, die beim Wandern der Bäume anpacken und die Bäume gießen und pflegen, solange sie in ihrer Straße stehen. Die Wanderbaumallee bleibt für einen Zeitraum von vier bis acht Wochen an ihren Standorten. Am meisten habt ihr von den Bäumen, wenn ihr sie aktiv nutzt. Wie wäre es zum Beispiel mit einem regelmäßigen Kaffeeklatsch mit der Nachbarschaft oder Aktionen zusammen mit benachbarten Initiativen, Kindergärten oder Schulen? In der Zeit bevor die Wanderbaumallee zu einem neuen Standort zieht, habt ihr eure Nachbarschaft noch besser kennen und die Baummodule in eurer Straße schätzen gelernt. Vielleicht findet sich sogar eine Gemeinschaft, die sich auch dauerhaft für mehr Grün und Aufenthaltsqualität in eurer Straße einsetzen möchte?